Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

So stund es mitem lait wol
Und waren wir all starken vol
Ser hundert marauk hat gestuan
Der wil sein er nicht haben verlan
Ser auch verdiennt an dem pann
Der ist ze der welt ein fram man
Ser mdie achte schamen ist
Des leib gewinnet langs frist
Sam er war hat gehabnt
Unforchtsuchleich er ze wald drabt
Was er geraubt od gestalt
Nicht zelange er das ymme hiet
Er buchert pegehant damit
Nach dem pösen landes sit
Und ist anlag worden
Geut wir den sünden arden
Alle pesunder behalten
Die jungen mit den alten
Sein wiczen an ainand vil vertragen
Wellen wir nicht neid und hazz pejagen
Gethan du mein postehan ich dein
Seid wir paid schuldig sein
Das ist der welt scheibe
Was ich tricht od schreibe
So hat die gerechtait allen schumpf